



Freizeitzentrum nimmt Betrieb auf

Stefanie Geske

Auf dem **Chamer Papieri-Areal** beginnt ein neues Kapitel: Die ehemalige Fabrikhalle pm5 wird mit verschiedenen Sportangeboten und einem Begegnungsort zwischengenutzt.

Ins **Papieri-Areal** kommt Bewegung. Der Grund: In der ehemaligen Fabrikhalle an der Maschinengasse 25 wird die Sportanlage pm5 am Samstag, 13. April, eröffnet. Unter anderem wird es dort drei überdachte Padel-Courts geben, heisst es in einer Mitteilung der Gemeinde **Cham**. Es handle sich dabei um die ersten Sportanlagen im Kanton Zug, welche dieses dem Tennis ähnliche Spiel anbieten.

Initiiert und betrieben wird das pm5 von einem Team rund um Alberto Casco, der die Halle von der **Cham Group** bis 2026 zur Zwischennutzung erhalten hat. «Ich freue mich enorm, dass es nun endlich losgeht und wir das pm5 mit der Bevölkerung offiziell einweihen können», sagt der **Chamer** Architekt. «Denn obwohl das Padeln lokal erst jetzt einen richtigen Trend erfährt, schwirrt mir die Idee schon seit rund 20 Jahren im Kopf herum – seit ich das erste Mal in Spanien Padel-Tennis gespielt habe. Nun wird dem Traum endlich Leben eingehaucht.»

Vielfältige Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten

Neben den Padel-Courts wird die rund zehn Meter hohe, 150 Meter lange und 14 Meter breite Fabrikhalle ab diesem Sommer noch weitere Attraktionen bieten: Für Actionsuchende entsteht im Untergeschoss eine Paintball-Anlage, Kletterbe-

geisterte kommen im Erdgeschoss an der Boulder-Wand auf ihre Kosten. Ausserdem findet in der Halle auch der Bewegungspark Platz, der dank einer Initiative des **Chamer** Kinderparlaments entstanden ist und künftig durch die Gemeinwesenarbeit der Einwohnergemeinde **Cham** betrieben wird.

Damit neben allen Bewegungsaspekten auch Begegnung, Erholung und Geselligkeit nicht zu kurz kommen, soll diesen Sommer die «Buvette zur Lorze» öffnen. «Mit dem Quartierverein **Papieri** und bereits bestehenden, etablierten sportlichen und kulturellen Angeboten auf dem **Areal** und im Lagerhaus hat das **Papieri-Areal** bereits zu pulsieren begonnen», sagt Thomas Aebischer, CEO der **Cham Group**. «Wir freuen uns sehr, dass das pm5 unser **Areal** bereichern wird. Vielleicht entsteht um die Buvette sogar ein neuer Quartiertreffpunkt für die ganze Bevölkerung». Damit der neu gestaltete **Papieri**-Quartierteil optimal zugänglich ist, werde gemeinsam mit dem pm5 vorerst provisorisch der Rad- und Fussweg Lorzenplatz-Teufli bach eröffnet, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Linienführung des Wegs erfolge flach, entlang dem pm5-Gebäude, und sei ausschliesslich für Fussgänger und Velofahrerinnen konzipiert.

«Das Wegstück ist ein wichtiger Bestandteil für die Quar-

tierschliessung und die Anbindung an den Erholungsraum», sagt Gemeinderat Drin Alaj, Vorsteher Verkehr und Sicherheit. «Das Provisorium schafft eine attraktive Langsamverkehrsverbindung entlang der

Bauten des **Papieri**-Areal auf dem Lorzenplatz zu den Grün- und Siedlungsräumen, zum Lorzenpark, bis hin nach **Friesencham** und **Lindencham**.» Die Linienführung entspreche bereits dem genehmigten Bebauungsplan **Papieri-Areal**. Die definitive Fertigstellung des Rad- und Fusswegs erfolge voraussichtlich ab 2026.

Plätze sind für Umzug konzipiert

Falls die Sportanlage Anklang findet, soll das Angebot an einem anderen Ort möglichst weiterbestehen bleiben, teilt die Gemeinde Cham weiter mit. Die Aussen-Padel-Plätze seien so konzipiert, dass sie nach 2026 auch an anderen Orten genutzt werden könnten. Auch für den Bewegungspark der Gemeinde solle nach Auslaufen der Zwischennutzung eine neue Möglichkeit gesucht werden. Die Investitionen für den Bewegungspark belaufen sich auf 75'000 Franken, die Kosten für die Padel-Anlage und die weiteren Einrichtungen der pm5-Betreiber auf einen mittleren sechsstelligen Betrag.



Ein Blick in die Padel-Tennis-Halle im pm5.

Bild: zvg

Hinweis

Die Eröffnung des «pm5» findet am Samstag, 13. April, von 11 bis 19 Uhr an der Maschinengasse 25 in Cham statt.